



### Fünf Vorträge der Hochschule Aalen auf internationaler Konferenz in Athen

**04.06.2019** | Auf der diesjährigen „Annual International Conference on Information Technology & Computer Science“ in Athen referierten fünf Professoren und Wissenschaftlichen Mitarbeitenden der Hochschule Aalen: Marina Burdack, Wissenschaftliche Mitarbeiterin von der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, sowie die Professoren Christoph Karg und Carsten Lecon und die Wissenschaftlichen Mitarbeiter Marc Hermann und Sebastian Stigler von der Fakultät Elektronik und Informatik. Inhaltlich behandelten die Vorträge unter anderem die Themen IT-Sicherheit, Künstliche Intelligenz, Virtuelle Realität, E-Learning, Real-Time-Anwendungen und Forschungsmethodik behandelt. Alle Vorträge stellten Forschungsprojekte, die in Kooperationen zwischen den Studiengängen Informatik und Wirtschaftsinformatik sowie mit der Dualen Hochschule Heidenheim entstanden sind, vor. Auf der Konferenz fanden Vorträge aus insgesamt 15 Ländern statt, dabei kamen die meisten Beiträge aus den USA, dicht gefolgt von Deutschland.

Im ersten Vortrag, von Carsten Lecon, wurde ein Projekt der Medieninformatik-Studierenden Fabian Deuser und Hannah Schieber vorgestellt, in dem es um die Detektion (und entsprechende Adaption) der Kinetose („Reisekrankheit“) in Virtual Reality-Umgebungen mittels Eye Tracking geht.

Marina Burdack stellte in ihrem Vortrag ein innovatives Tool im Kontext der Forschungsmethodik vor, in dem unter anderem NLP (Natural Language Processing) und Methoden der Künstlichen Intelligenz zum Einsatz kommen.

Sebastian Stigler untersuchte, gemeinsam mit Marina Burdack, die Mächtigkeit der Programmiersprache Python, insbesondere hinsichtlich von Real Time-Anwendungen.

Christoph Karg setzte auf einen Vortrag von Till Hänisch von der Dualen Hochschule Heidenheim auf, in dem mittels Monto-Carlo-Methode die Wahrscheinlichkeit unterschiedlicher Angriffsszenarien auf IT-Systeme eruiert wurde.

In dem Vortrag von Marc Hermann, gemeinsam mit Carsten Lecon, wurde eine flexible Suchfunktion, für mit dem Tool „AdLeR“ generierte Lernkurse, vorgestellt, die mithilfe von Attributierter Grammatik Inhalts- und Strukturinformationen bei der Suche be-

rücksichtigt.

„Insgesamt waren es erfolgreiche Präsentationen der Aalener (Wirtschafts-) Informatik mit einem regen internationalen Austausch.“, betont Prof. Lecon.